

H Pfingsten

Apg 2,1-11; Joh 20,19-23

Predigt: Wie geht es weiter? Lassen wir den Geist in uns wirken? Oder?

Wo stehen wir? Wie geht es weiter? Es ist eine wichtige Frage, die Coronakrise und der Lockdown uns stellt. Wir haben bisher Vieles als normal betrachtet z. B Wachstum, wirtschaftlichen Erfolg, körperliche Nähe, Sommerfeste usw. Plötzlich ist alles anderes geworden. Die Frage, wie geht es weiter?

Nach dem Tod Jesu waren auch die Jünger mit dieser Frage konfrontiert. Sie waren enttäuscht weil ihre Träume sich nicht realisiert haben. Sie sind hoffnungslos, weil ihre Erwartungen nicht erfüllt wurden. Sie hatten Seine mächtigen Taten gesehen, seine Wunder - Predigten gehört und sein Heilswirken erlebt. Sie haben gehofft, dass Jesus der sei, der Israel erlösen werde. Aber er starb hilflos am Kreuz. Wie geht es jetzt für sie weiter. Die Jünger hatten Angst, Angst vor den Hohepriestern und Schriftgelehrten, Angst vor den Meinungsmachern. Darum waren sie eng miteinander in einem Raum hinter verschlossenen Türen.

Wie geht es weiter? Hätten sie auf Jesus gehört, hätten sie es gewusst. Er hatte ihnen den Beistand versprochen, den Heiligen Geist Gottes. Plötzlich kommt er, der Heilige Geist, und erfüllt sie mit seiner Stärke und Kraft, mit seinem Mut und seiner Zuversicht. Und jetzt endlich lassen sich die Jüngerinnen und Jünger vom Heiligen Geist begeistern. Erstaunlich und unglaublich, wie mutig die Jünger plötzlich waren, die frohe Botschaft öffentlich zu verkünden. Angst und Furcht sind weg. Sie sind voller Hoffnung, haben wieder eine Perspektive auf die Zukunft, das alles nur, weil sie endlich den Heiligen Geist zugelassen haben. Sie haben Ihm vertraut und ihre Zukunft, Sorgen, Pläne, Träume in Seine Hand gelegt. Der Heilige Geist führte ab jetzt die Jünger Jesu, wie der versprochen hat.

In unserem Leben erleben wir viele Situationen, wo wir uns fragen, wie geht es weiter? Die Dinge laufen nicht immer wie geplant. Im Jahr 2017, kurz vor der Wahl zur Pfarreirat sagte unser Pastor Honermann, dass wir nicht genug Kandidaten haben. Wie immer sagte ich, „es wird alles Gut.“ Plötzlich haben sich vier Personen bereit erklärt zu kandidieren. Dank an Anette Speckkamp, weil sie die vier Kandidaten motiviert hat. Und in der letzten Zeit hat Corona viele Planungen zunichte gemacht, mit teils fürchterlichen Folgen. Familien wurden auseinander gerissen, wirtschaftliche Existenzen zerstört. Wir erleben Angst, Hilflosigkeit, Perspektiv-Losigkeit. Genau in solche Situationen müssten wir, sollten wir den Geist in uns wirken lassen, müssten wir uns Ihm anvertrauen.

Der Beistand hat die Jünger verwandelt von einer sich fürchtenden Gemeinschaft zu einer mutigen, zu einer Gemeinschaft, die das Evangelium in der ganzen Welt verbreitet hat. Bei der Schöpfung schwebte, so berichtet die Bibel, Gottes Geist über dem Wasser und wandelte Chaos in den Kosmos, vom Tod zum Leben. Die Bibel ist voller Geschichten vom Wirken des heiligen Geistes und von seinen Wundertaten. Unzählige Menschen, begeistert vom Geist Gottes, ermöglichen das Leben für andere, verbreiten Freude und Fröhlichkeit, auch heute in Pandemie-Zeiten.

Vor dem Altar stehen fünf Elemente: Raum, Luft, Feuer, Wasser, Erde. Alle Lebewesen sind eine Mischung von diesen fünf Elementen. Alle Fünf Elemente sind Leben schaffende Elemente. Aber die sind auch manchmal gewaltsam. Einige Theologen bezeichnen die fünf Elemente als Sinnbild des Heiligen Geistes. Auch in der Bibel ist der Heilige Geist verbunden mit Feuer und Wasser. Das Bild von Regina Schumacher zeigt den Heiligen Geist im Blau, Farbe des Wassers, Ursprung des Lebenswesens. Es deutet an: unser Leben ist ein Leben aus dem Wasser, dem Heiligen Geist. Pfingsten, das wir heute feiern, will uns daran erinnern dass wir nie im Stich gelassen werden. Der Heilige Geist begleitet uns und führt uns, immer, auch dann, wenn wir es nicht merken. Wir müssen uns allerdings mit der Frage konfrontieren lassen: Von welchem Geist lassen wir uns leiten und antreiben? Von welchen Werten, welchen Motiven lassen wir uns leiten? Pfingsten lädt uns ein, darüber nachzudenken. Komm Heiliger Geist - Amen.

- Pastor Xavier Muppala

